

## Presseinformation

7. Juli 2020

### Theater, Kabarett und Literatur

#### Von „Wirbel um die Wirtin“ bis „Ach wie gut, dass niemand weiß“

Morgen, Mittwoch, 8. Juli, setzt das Lastkrafttheater seine diesjährige Tournee fort und präsentiert ab 19 Uhr im Innenhof von Schloss Fels am Wagram „Wirbel um die Wirtin“ nach der Komödie „Mirandolina“ von Carlo Goldoni in der Regie von Nicole Fendesack. Weiter geht es am Montag, 13. Juli, ab 19 Uhr am Parkplatz bei der Volksschule Sierndorf bzw. am Dienstag, 14. Juli, ab 19.30 Uhr am Stadtplatz Gmünd. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/111 275 43, Max Mayerhofer, und 0676/694 76 25, David Czifer, e-mail [info@lastkrafttheater.com](mailto:info@lastkrafttheater.com) und [www.lastkrafttheater.com](http://www.lastkrafttheater.com).

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 8. Juli, lädt die Literarische Gesellschaft St. Pölten zur Präsentation der Ausgabe 81 der Literaturzeitschrift „etcetera“ unter dem Motto „Schreibtisch“ in das Stadtmuseum St. Pölten. Es lesen Gertraud Artner, Helga Futter u. a., die bildenden Künstlerinnen Brigitte Pokornik und Eva Riebler werden mit Werken vertreten sein, für die musikalische Umrahmung sorgen Martin und Annemarie Bugl sowie Werner Sandhacker. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Literarischen Gesellschaft St. Pölten unter 02742/422 10, e-mail [info@litges.at](mailto:info@litges.at) und [www.litges.at](http://www.litges.at).

Am Donnerstag, 9. Juli, startet das Wald4tler Hoftheater in Pürbach nach der coronabedingten Pause mit der Komödie „Die Niere“ von Stefan Vögel in die Saison; die Premiere beginnt um 20.15 Uhr. Unter der Regie von Vicki Schubert spielen in der Koproduktion mit den Bühnen Berndorf Kristina Sprenger, Doris Hindinger, Alexander Jagsch und Martin Leuteb. Weitere Termine: 10., 11., 16., 17., 18., 23., 24. und 25. Juli jeweils ab 20.15 Uhr bzw. 12. und 19. Juli jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail [office@hoftheater.at](mailto:office@hoftheater.at) und [www.hoftheater.at](http://www.hoftheater.at).

Statt der Oper „Carmen“ wird in Gars am Kamp heuer unter dem Motto „Klang Burg Gars“ an zehn Abenden ein musikalisch-literarisches Programm geboten: Am Freitag, 10. Juli, schlüpft Johannes Wildner in Michael Korths „Ich, Beethoven“ in die Rolle des Komponisten, begleitet wird das Theaterstück mit Musik von Tänzern des Europaballetts St. Pölten in einer Choreographie von Michael Fichtenbaum. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02985/330 00, e-mail

## Presseinformation

[office@operburggars.at](mailto:office@operburggars.at) und [www.operburggars.at](http://www.operburggars.at).

In Asparn an der Zaya startet der Filmhof Wein4tel sein coronabedingt leicht abgeändertes Sommerprogramm am Freitag, 10. Juli, mit einem Kabarett-Best-of der Kernölamazonen. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/506 69 49, e-mail [info@filmhof.at](mailto:info@filmhof.at) und [www.filmhof.at](http://www.filmhof.at).

Ab Freitag, 10. Juli, geht auch in der Wachauarena Melk als künstlerische Antwort auf die Herausforderungen der vergangenen Monate die „Sommerspiele Melk Xperiment – Pandemic Edition“ über die Bühne: Als erste von insgesamt sechs rund einstündigen Kurz-Produktionen, für die jeweils fünf Tage Probenzeit zur Verfügung stehen, gelangt am Freitag, 10., und Samstag, 11. Juli, jeweils ab 20.30 Uhr Hugo von Hofmannstahls „Das Große Salzburger Welttheater“ in der Regie von Alexander Hauer zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.sommerspielemelk.at](http://www.sommerspielemelk.at).

„Wiedererwachen“ nennt sich ein Festival mit über 40 Veranstaltungen der Sparten Theater, Literatur und Musik an zehn Spielorten in der Region um Payerbach und Reichenau an der Rax. Unter dem Motto „Oh mein Gott!“ liest dabei Tobias Reinthaller am Freitag, 10., und Samstag, 11. Juli, jeweils ab 19 Uhr bzw. am Sonntag, 12. Juli, ab 11 Uhr im Payerbacherhof aus Michael Köhlmeiers „Griechische Sagen“; bei Schönwetter finden die Lesungen im Garten statt, bei Regen im Veranstaltungssaal. Am Samstag, 11. Juli, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 12. Juli, ab 16 Uhr steht zudem im Pfarrsaal Edlach eine szenische Lesung aus Georg Büchners Lustspiel „Leonce und Lena“ mit Stephanie Waechter und Norbert Mang auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02666/524 23, e-mail [hotel@payerbacherhof.at](mailto:hotel@payerbacherhof.at) und [www.payerbach.at](http://www.payerbach.at).

Am Semmering wiederum präsentiert der „Kultur.Sommer.Semmering“ im Südbahnhotel am Samstag, 11. Juli, ab 15.30 Uhr Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ mit Joseph Lorenz bzw. ab 19.30 Uhr das von Erika Pluhar sowie Adi Hirschal gestaltete und von Roland Guggenbichler am Klavier begleitete literarisch-musikalische Programm „Miteinander“. Am Sonntag, 12. Juli, folgen zunächst ab 11 Uhr Maria Köstlinger und Jürgen Maurer mit Humorigem zum Thema Liebe, ehe Joseph Lorenz ab 14 Uhr ein Künstlergespräch mit Intendant Florian Krumpöck führt und ab 15.30 Uhr Arthur Schnitzlers „Spiel im Morgengrauen“ interpretiert. Nähere Informationen und Karten unter 02664/200 25, e-mail [tourismus@semmering.gv.at](mailto:tourismus@semmering.gv.at) und [www.kultursommer-semmering.at](http://www.kultursommer-semmering.at).

Am Sonntag, 12. Juli, beschließt ein Literatur-Musikfrühstück mit Anna Furtmüller-

## Presseinformation

Strasser (Gesang) und Antonis Vounelakos (Gitarre), bei dem Margit Bernhard aus ungewöhnlichen Märchen liest, die Ausstellung „Liquid“ mit Bildern und Objekten von Szilvia Ortlieb und Gerlinde Thuma in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach. Die Finissage beginnt um 11 Uhr; nähere Informationen unter 0676/413 46 47, e-mail [ursula.fischer@utanet.at](mailto:ursula.fischer@utanet.at) und [www.galerieamlieglweg.at](http://www.galerieamlieglweg.at).

Schließlich bietet „Ach wie gut, dass niemand weiß“ am Sonntag, 12. Juli, ab 17 Uhr im Musium Reinsberg Theater für Kinder ab sechs Jahren. Geschrieben und inszeniert hat die Kombination aus Theatererlebnis und interaktivem Rätselabenteuer Margit Mezgolic. Nähere Informationen und Karten beim Kulturdorf Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail [office@reinsberg.at](mailto:office@reinsberg.at) und [www.kulturdorf.reinsberg.at](http://www.kulturdorf.reinsberg.at).